

Enkeltrick-Betrüger geschnappt

Betrüger, die Senioren mit dem sogenannten Enkeltrick abzocken, sind oft schwer zu fassen. Der Polizei hilft da manchmal nur der Kommissar Zufall. Der hat sich am Mittwochabend am Essener Bahnhof wieder von seiner besten Seite gezeigt:

Wie die Bundespolizei berichtet, kontrollierten die Beamten am Mittwochabend zwei 17-jährige Polinnen. Nach der Vermutung der Polizisten gehörten sie zur Taschendiebstahlsszene. Das Duo hatte 8000 Euro und diverse Schmuckstücke bei sich. Wie sich später herausstellte, hatten die Beiden das Geld und den Schmuck durch betrügerische „Enkeltricks“ ergaunert.

Weil die Frauen keine Ausweise dabei hatten, kamen sie mit auf die Wache, wo die Polizisten ihren Koffer kontrollierten. Der Inhalt: 16 500-Euro-Scheine und Schmuck. Bei der Vernehmung verwickelten sich die Frauen in Widersprüche, die Beamten behielten die Beute.

Im Rahmen erster Ermittlungen stellte sich heraus, dass das Geld und die Schmuckstücke offensichtlich aus einem „Enkeltrick“ Betrug im Raum Münster stammten. Die Bundespolizei leitete gegen die beiden 17-Jährigen entsprechende Ermittlungsverfahren ein.